

Message vom 15.10.2017

Werke des Heiligen Geistes 2 – Erforscht, um erforschen zu können

Die Werke des Heiligen Geistes sind dazu da, damit wir Freiheit erleben können. Der Heilige Geist lehrt dich, Er erinnert dich, Er führt dich, Er erquickt dich, Er spricht mit dir, Er gibt dir Offenbarung, Er möchte Gemeinschaft mit dir haben, Er wirkt Wunder, Er überzeugt dich davon, dass du gerecht bist, Er setzt dich frei von Enttäuschungen und Verletzungen, Er bewirkt physische Heilung und Er bewirkt auch mentale und seelische Heilung. Letzteres wollen wir uns heute genauer anschauen.

Das Wort Gottes gibt dir Identität

Der Heilige Geist bezeugt uns, dass wir totale Vergebung haben. Denn das Wurzelproblem der Menschen sind Schuldgefühle und Verdammnis. Doch deine Gefühle widerspiegeln nicht deinen Glauben. Du bist das, was Gott sagt, dass du bist.

*Und es geschah, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel sitzend mitten unter den Lehrern, wie er **ihnen zuhörte und sie befragte**. Es erstaunten aber alle, die ihn hörten, über **sein Verständnis und seine Antworten**. Lukas 2,46-47*

Jesus hat als zwölfjähriger Junge im Tempel mit den Schriftgelehrten über die Bibel diskutiert. Er kannte die Schrift. Die meisten Leute lesen heute die Bibel, um sich Linderung und Erleichterung zu schaffen und weil sie darin Trost finden. Aber Jesus las die Bibel mit einer anderen Absicht. Er las sie, um darin sich selbst zu finden. Er fand sich selbst als Sohn Gottes in der Bibel und damit fand Er Seine Identität. Der Zweck der Bibel ist es, dir Identität zu geben.

Der Zweck der Bibel ist es, dir Identität zu geben.

*Darum hat **Christus**, als er in die Welt kam, **gesagt**: »Opfer und Gaben willst du nicht; stattdessen hast du mir einen Leib gegeben. An Brandopfern und Sündopfern hast du kein Gefallen. Da habe ich gesagt: Hier bin ich! **Ich weiss, dass` in der Schrift von mir die Rede ist**, und bin gekommen, um deinen Willen, oGott, zu tun.« Christus sagt also zunächst: »Opfer und Gaben, Brandopfer und Sündopfer willst du nicht; du hast kein Gefallen daran.« Er sagt das, wohlgermerkt, von den Opfern, die das Gesetz vorschreibt. Dann aber fährt er fort: »Hier bin ich! **Ich bin gekommen, um deinen Willen zu tun**.« Das bedeutet nichts anderes, als dass er die alte Ordnung aufhebt, um eine neue in Kraft zu setzen. Hebräer 10,5-9 (NGÜ)*

Als Jesus das sagte, hatte Er noch kein Neues Testament, Er hatte bloss das Alte Testament.

*Opfer und Gaben hast du nicht gewollt; Ohren aber hast du mir bereitet; Brandopfer und Sündopfer hast du nicht verlangt. Da sprach ich: Siehe, ich komme, **in der Buchrolle steht von mir geschrieben**; deinen Willen zu tun, mein Gott, begehre ich, und dein Gesetz ist in meinem Herzen. Psalm 40,7-9*

Das ist ein Psalm Davids und Jesus hat ihn gelesen. Während Er las, merkte Er, dass dieser Psalm von Ihm, Jesus, spricht. Jesus las die Bibel, um Identität zu bekommen. In Seinem Herzen trug Er die Zehn Gebote, darum konnte Er sie erfüllen. Doch du trägst heute die Liebe Gottes in deinem Herzen.

*die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die **Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist**, der uns gegeben worden ist. Römer 5,5*

Die Liebe Gottes ist in dein Herz ausgegossen, damit du wissen und verstehen kannst, wie sehr Gott dich liebt. Menschliche Liebe schwankt, doch Gottes Liebe zu dir schwankt nie. Jesus studierte also das Wort Gottes und der Heilige Geist offenbarte Ihm die Schrift und gab Ihm Identität. Dasselbe bewirkt der Heilige Geist auch heute in dir. Er will dir Identität geben.

Komplette Sündenvergebung und ewige Gerechtigkeit

*Denn mit einem einzigen Opfer hat er die für immer vollendet, welche geheiligt werden. Das **bezeugt uns aber auch der Heilige Geist**; denn nachdem zuvor gesagt worden ist: »Das ist der Bund, den ich mit ihnen schliessen will nach diesen Tagen, spricht der Herr: Ich will **meine Gesetze in ihre Herzen geben** und sie in ihre Sinne schreiben«, sagt er auch: »**An ihre Sünden und ihre Gesetzlosigkeiten will ich nicht mehr gedenken**.« Wo aber Vergebung für diese ist, da gibt es kein Opfer mehr für Sünde. Hebräer 10,14-18*

Gott setzt bei der Wurzel an. An vergangene, gegenwärtige und zukünftige Sünden gedenkt Gott nicht mehr. Der Heilige Geist ist nicht da, um dich von Sünde zu überführen, sondern Er überzeugt dich davon, dass Gott nicht mehr an deine Sünden denkt. Er bezeugt dir totale und komplette Vergebung und überzeugt dich von deiner Gerechtigkeit in Christus.

Der Heilige Geist bezeugt dir totale und komplette Vergebung und überzeugt dich von deiner Gerechtigkeit in Christus.

*Er wird **mich verherrlichen**; denn von dem Meinen wird er nehmen und euch verkündigen. Johannes 16,14*

Jesus sprach hier zu den Jüngern über das Kommen des Heiligen Geistes. Dadurch, dass der Heilige Geist dich von kompletter Sündenvergebung und deiner Gerechtigkeit in Christus überzeugt, offenbart Er Jesus

und zeigt auf Ihn hin. Denn der neue Bund, eben diese komplette Sündenvergebung und ewige Gerechtigkeit, entstand am Kreuz.

Erforscht, um zu erforschen

*Uns aber hat es Gott geoffenbart durch seinen Geist; denn **der Geist erforscht alles**, auch die Tiefen Gottes. Denn wer von den Menschen kennt die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So kennt auch niemand die [Gedanken] Gottes als nur der Geist Gottes. Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, sodass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist; 1. Korinther 2,10-12*

Der Heilige Geist hat dich bereits erforscht und kennt dich besser als du dich selbst kennst. Du musst nicht dich selbst besser kennenlernen, sondern lerne Gott besser kennen. Denn du bist dazu gesalbt, um Gott besser kennenzulernen. Es ist entspannend zu wissen, dass Gott uns durch und durch kennt und es reicht, dass Er weiss wie wir sind. Gott hat dich durchforscht, angeschaut und gesagt: «Alles was ich da sehe, qualifiziert dich für alles, was ich für dich vorbereitet habe.» Du bist erforscht, um erforschen zu können.

*Dem Vorsänger. Von David. Ein Psalm. **HERR, du erforschst mich und kennst mich!** Denn **du hast meine Nieren gebildet**; du hast **mich gewoben im Schoss meiner Mutter**. Ich danke dir dafür, dass ich **erstaunlich und wunderbar gemacht bin**; wunderbar sind deine Werke, und meine Seele erkennt das wohl! Mein Gebein war nicht verhüllt vor dir, als ich im Verborgenen gemacht wurde, **kunstvoll gewirkt tief unten auf Erden**. Deine Augen sahen mich schon als **ungeformten Keim**, und in dein Buch waren geschrieben alle Tage, die noch werden sollten, als noch keiner von ihnen war. Und **wie kostbar sind mir deine Gedanken, o Gott!** Wie ist ihre Summe so gewaltig! Psalm 139,1&13-17*

Der Herr hat dich erforscht, Er kennt dich und das genügt. Du bist erstaunlich und wunderbar gemacht. Er hat dich für Seine Herrlichkeit und Ehre gemacht. Finde deine Identität im Wort Gottes. Selbst wenn deine Eltern dich nicht gewollt haben, so bist du dennoch gewollt, denn Gott wollte dich. Seine Gedanken sind so viel kostbarer als deine eigenen Gedanken. Wir können unsere Identität nur im Wort Gottes finden.

Gedanken des Tages:

Gottes Wort gibt dir Identität. Du bist gewollt, geliebt und wunderbar gemacht.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, dass du mich wolltest. Du liebst mich und hast mich wunderbar gemacht. Danke, dass dein Wort mir Identität gibt. Hilf mir, deine Gedanken über mich zu glauben, denn sie widerspiegeln die Wahrheit. Danke, dass ich wunderbar gemacht bin. Amen.